



Presseinformation der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Stuttgart, 20.2.2024

Patrick Angus und Navot Miller: Queere Malerei trifft auf Tanz und Theater

Die beiden Künstler Patrick Angus, gestorben 1992, und Navot Miller, geboren 1991, thematisieren in ihren Gemälden Homosexualität und queere Lebenswirklichkeit. Die Galerie Thomas Fuchs im Stuttgarter Westen wird zum Performance-Ort, wenn sich zur Ausstellungsführung durch Tobias Bednarz noch Theater mit Axel Brauch und Tanz mit Alexandra Mahnke gesellen. Am 28. April um 16 Uhr beginnt das Kunsterlebnis der Kulturgemeinschaft Stuttgart, das die künstlerischen Genres unter dem Motto „Extra Queer“ miteinander verbindet. Damit auch die Besucher*innen miteinander ins Gespräch kommen können, sind ein Getränk und ein Pausen-Snack im Ticketpreis inbegriffen.

Der in Berlin lebende Künstler Navot Miller, geboren 1991, bezeichnet sich selbst als queer. In seinen farbintensiven Gemälden gewährt der junge Maler intime Einblicke in seinen Alltag und seine Persönlichkeit, die scheinbar Unvereinbares – seine Homosexualität und seine jüdische Identität – zusammenführt. Eines der erklärten Vorbilder von Miller war der US-amerikanische Maler Patrick Angus, der 1992 mit nur 38 Jahren an AIDS starb. Auch er thematisierte in seinen Gemälden bereits in den 1980er Jahren offen seine Lebensrealität als schwuler Mann. Die Galerie Thomas Fuchs vertritt den Nachlass von Patrick Angus, dem das Kunstmuseum Stuttgart 2017 eine große Einzelausstellung gewidmet hat.

Das Kunsterlebnis ist Teil der **Schwerpunktreihe „EXTRA Queer“ der Kulturgemeinschaft Stuttgart** in der Spielzeit 2023/24. Mit Kunstführungen, Musical, Theater, Film, Tanz und Gesang beschäftigt sie sich in neun eigens konzipierten Veranstaltungen mit dem Thema „Queerness“, ausgehend von der süddeutschen Historie bis hinein in die globale Gegenwart. Bei allen Terminen besteht Gelegenheit zu Austausch und Begegnung.

Veranstaltungstermin: Sonntag, 28. April 2024, 16 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Veranstaltungsort: Galerie Thomas Fuchs, Reinsburgstraße 68A, 70178 Stuttgart

Tickets: 0711 / 224 77 20, info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de

Weitere Informationen: www.kulturgemeinschaft.de/extra-queer

Pressefotos:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/wbuoxr0oohoi6ify26jfs/h?rlkey=a0zcwdwtryx4yjq6wt0df6uy9&dl=0>

Pressekontakt: Kulturdienst Dr. Ute Harbusch, 0711 / 469 36 13, kulturdienst@uteharbusch.de

Tobias Bednarz, Kunstführung

Der gebürtige Stuttgarter studiert Kunstgeschichte und Anglistik an der Universität Stuttgart, wo er derzeit seinen konsekutiven Master in Kunstgeschichte absolviert. Er ist Hilfswissenschaftler von Prof. Dr. Kerstin Thomas am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Moderne am Institut für Kunstgeschichte. Zuvor arbeitete er als Galerieassistent für die Galerie Thomas Fuchs, danach freiberuflich in verschiedenen Projekten, etwa als Kontaktstelle der Internationalen Bau-Ausstellung für die Freunde der Weißenhofsiedlung. Er ist freiberuflich in der Kunstvermittlung tätig, u. a. für die Kulturgemeinschaft Stuttgart, das Schauwerk Sindelfingen und das Kunstmuseum Stuttgart.

Axel Brauch, Schauspiel und Gesang

Der freischaffende Regisseur und Schauspieler lebt in Stuttgart. Er studierte Schauspiel, Gesang und Sprechkunst in Ulm, Weimar und Regensburg. Schauspielengagements führten ihn u. a. an die Staatstheater Stuttgart, Karlsruhe und Darmstadt, das Theaterhaus Stuttgart, die Theater Bremen und Osnabrück, außerdem arbeitete er immer wieder mit unterschiedlichen freien Gruppen zusammen. Als Gründungsmitglied von „Fliegen ab Stuttgart“ gewann er mehrmals den Stuttgarter Theaterpreis. Zu seinen Arbeiten als Regisseur zählen sowohl Schauspiel als auch Musiktheater, wobei er meist spartenübergreifend arbeitet. Er ist Mitglied des künstlerischen Leitungsteams des BürgerTheaters Ludwigsburg und künstlerischer Leiter der Birsteiner Festspiele für die „Wilde Kultur Bimsstein“.

Alexandra Mahnke, Tanz

Die in Stuttgart lebende Tänzerin, Choreographin, Performance- und Improvisationskünstlerin ist seit 2006 freischaffend. Sie erlangte ihr Diplom im Fach Bühnentanz mit den Schwerpunkten Tanztheater und zeitgenössischer Tanz an der Folkwang Hochschule in Essen. Sie nahm Unterricht u. a. bei Lutz Förster, Jean Cebron, Dominique Mercy, Malou Airaud und Libby Nye und absolvierte mehrere Kampfkunst- und Kampfsportausbildungen. Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit liegt auf modernem und experimentellem Tanz, Tanztheater sowie Cross Media Performance. Zudem arbeitet sie als Kurs- und Workshopleiterin sowie als choreographische Beraterin und Assistentin.

Gesine Mahr, Ausstattung

Die freiberufliche Kostüm- und Bühnenbildnerin und Kunstpädagogin lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie studierte Kostüm- und Bühnenbild bei Jürgen Rose und Martin Zehetgruber sowie Kunsterziehung an der Kunstakademie und Germanistik an der Universität Stuttgart. Sie war Produktionsassistentin und Ausstatterin am Mainfranken Theater Würzburg und Museumspädagogin. Inzwischen arbeitet sie frei als Ausstatterin für Schauspiel, Kindertheater, Musik- und Tanztheater, u. a. für die Staatstheater Stuttgart und Saarbrücken, die Württembergische Landesbühne Esslingen, das Theater Heilbronn, das Bürgertheater Ludwigsburg, das Theaterhaus, das Studio Theater und das Forum Theater.

Die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.

Die Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V. ist eine der größten Besucherorganisationen für Kunst und Kultur in Deutschland. Sie wurde im Zuge der Volksbühnenbewegung gegründet und feiert 2024 ihr 100-jähriges Jubiläum. Verschiedene Formen der Mitgliedschaft sowie inhaltlich und preislich breit gefächerte Abonnements ermöglichen bei ermäßigten Preisen einen leichten Zugang zum kulturellen Leben. Die Kulturgemeinschaft besitzt besondere Expertise in der Kultur- und Kunstvermittlung. Als Bindeglied zwischen den Institutionen und künstlerischen Gattungen arbeitet sie mit mehr als einhundert Kultureinrichtungen Stuttgarts und der Region zusammen: Theatern, Museen, Konzert-, Tanz- und Musicalveranstaltern, Opernhäusern, Kinos und der freien Szene. Sie tritt auch selbst als Veranstalter in den Sparten Konzert, Tanz und Kunst auf. Bundesweit einmalig ist ihr 1989 ins Leben gerufenes Kunst-Programm.

Die weiteren Termine der Reihe „EXTRA Queer“

Sonntag, 14. April 2024

[Kunsttag München: Ludwig II. in München – Eine Spurensuche](#)

Ludwig II. hatte ein ambivalentes Verhältnis zur Hauptstadt seines Königreichs. Die Tagesfahrt mit Michael Wenger führt vom Geburtsort Nymphenburg bis zur Gruft der Michaelskirche und zu weiteren Orten in München wie der Residenz oder dem Denkmal in Bogenhausen, die mit dem bayerischen König verknüpft sind.

Buchung: 0711 / 224 77 20, info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de

Busfahrt ab Stuttgart, Eintritte, Reiseleitung u. v. m., Veranstalter Binder Reisen

Donnerstag, 9. Mai 2024, 13.50 Uhr

[Kunsterlebnis Ludwigsburg: Fritz meets Zippel – Vom Friedrichsgarten zum Zeppelin-Mausoleum](#)

Württembergs erster König Friedrich liebte Männer, ganz besonders seinen Staatsminister Zeppelin. Im Friedrichsgarten am Ludwigsburger Residenzschloss und beim Zeppelin-Mausoleum auf dem Alten Friedhof trägt Axel Brauch Briefe der beiden, Texte und Lieder vor, Michael Wenger führt in die Geschichte und Kunstgeschichte ein, und es gibt Kaffee und Kuchen.

Kunstrundgang Ludwigsburg

Tickets: 0711 / 224 77 20, info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de

Sonntag, 21. Juli 2024, 11 Uhr

[Kunsterlebnis Stuttgart: „Alles Liebe, Dein Tully“ – König Karl, Charles Woodcock, die Villa Berg und mehr](#)

Karl, der dritte württembergische König, stolperte über seine Affäre mit dem US-amerikanischen Hochstapler Charles Woodcock. Axel Brauch und Michael Wenger schlagen einen Bogen von Kunst und Texten des 19. Jahrhunderts bis zu queeren Liebesbriefen und Literatur der Gegenwart. Den Rahmen bilden Haus und Garten der für Karl erbauten Villa Berg, dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Kunstrundgang Stuttgart, Villa Berg

Tickets: 0711 / 224 77 20, info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de

Sonntag, 29. September 2024

[Kunsttag Füssen & Alpsee: Ludwig² – Das Musical. Festspielhaus Neuschwanstein und Vortrag am Alpsee](#)

Ziel der Tagesfahrt ist das Musical „Ludwig²“ im Festspielhaus Neuschwanstein. Bei der Anreise führt Michael Wenger in Ludwigs faszinierende Lebensgeschichte ein und erläutert vor der Kulisse des Alpsees die Architektur der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein.

Buchung: 0711 / 224 77 20, info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de

Busfahrt ab Stuttgart, Musickarte Kat. 1, Reiseleitung u. v. m., Veranstalter Binder Reisen